

Chor:Leben

Stimmen | Ansichten | Texte | Bilder

Magazin des Chorverbandes Niederösterreich und Wien

Vorwort

04

Gerhard Eidher: Seele und Stimme im Büro

Chor:Tag 60+ 25

Singen im Alter: Das hohe C für Körper und Geist

Blitzlicht

26

Ein Streifzug durch das Chorland NÖ & Wien

Vorschau

32

Unser Programm vom Chorverband NÖ & Wien



Die Nonnen legen los

Vocalensemble Indigo

Im März 2023 gestaltete das Vocalensemble Indigo ein buntes Konzert im Wiener Pensionisten-Wohnhaus am Rosenberg. Die Besucher:innen freuten sich über Wiener Musik im ersten Teil und über verschiedene Schlager, die an vergangene Zeiten er-

innerten: von „Lady Sunshine und Mister Moon“ bis „What a wonderful world“. Als Zugabe überraschte der Chor mit einem Sister-Act Medley und hatte sichtlich großen Spaß dabei: „Halleluja“

AUS DEM INHALT

ZEITUNG CHORVERBAND NÖ UND WIEN

Auf Zeitreise durch Europa Chorklang Schwechat	04
Chor:Börse Gesangverein „Geselligkeit“ Marienthal-Gramatneusiedl	04
Chor Leben voll Gemeinschaft und Musik music4you	05
Leitartikel Landesobmann Gerhard Eidher	06
Eine Messe zum Runden Prof. Ilse Storfer-Schmied	08
We Are Back – Gemeinschafts-Konzert MACH4 & VOX HUMANA	10
„Kemmts lei eina...“ GV Eiche lud zur Liedertafel	13
Badener Uraufführung Gerhard Lagrange begeisterte in der Stadtpfarrkirche	14
Grandioser Erfolg mit Heimatklang Chorvereinigung Frohsinn & Einklang 1861 Hollabrunn Chor	16
Verborgener Schatz wiederentdeckt Josef Ludwig Giugnos „Messe in D-Dur“	16
33 Jahre Singgemeinschaft Sooß Festkonzerte am 24. und 25. Juni, 19 Uhr, in der Volksschule	17
125 Jahre Chorgesang in Mautern Rück- und Ausblick zum Jubiläum	19



KN 2023



13

Benefizkonzert für die Feuerwehrjugend Melk

Es gastierten: Kammerorchester Melk, Gospelchor Melk, Singverein Melk, Jagdhorngruppe Hiesberg, Veronika Loibl/Konrad Jankot (Geige/Klavier).





10

MACH4 & VOX HUMANA

We are back

Foto: F.K. Nebuda



22

Stimmungsvolle Maiandacht

music4you lud zu einer Maiandacht an einem ganz besonderen Ort – in den Rosenkranz Park in Katzelsdorf bei Bernhardsthal.



23

Singkreis Spitz

Bunter Liedergarten - von ABBA-Hits bis Zamhoidn



Die Seele und Stimme im Chorverbandsbüro

Die folgenden Zeilen in diesem Kommentar möchte ich einer Dame widmen, die im Büro des Chorverbandes für NÖ und Wien tätig ist. Wie in jedem Chor, so gibt es auch im Chorverband eine Person, die an zentraler Stelle in St. Pölten werkt und bei der die Fäden in der Organisation zusammenlaufen. Auch hat sie immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Mitglieder und Mitgliedsvereine des Chorverbandes.

So darf ich hier Monika Endl vorstellen, die seit Beginn des Jahres 2022 die Stimme und Seele im Büro des Chorverbandes NÖ und Wien ist:

Steckbrief:

Name: Monika ENDL

Funktion im Chorverband: Büroleiterin

Ich bin im Chorverband, weil ich in der Pension noch sinnvolle Aufgaben übernehmen wollte

Ich singe in einem Chor, weil mir singen Freude macht und ich die Chorgemeinschaft sehr schätze

Stimmelage: früher SOPRAN - jetzt ALT

Gefühltes Alter: Am Morgen ca. 80 Jahre, unter Tags 55 Jahre

Wohnort: St. Pölten-Harland

Hobby/Leidenschaft: Singen, Enkelkind, Garten, Kroatien

Orte des gemeinsamen Musizierens: Singgemeinschaft Stattersdorf-Harland-Altmanndorf

Ich höre immer: Ö3

3 Dinge, die ich in der Chorprobe immer bei mir habe:

Bleistift, Radiergummi, gute Laune

Wir sind sehr froh und stolz Monika Endl in unseren Reihen zu wissen und sind uns sicher, dass auch ihr als Chorverantwortliche von ihrem Engagement profitiert. In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gute gemeinsame Zeit.

Gerhard Eidher

Landesobmann

Auf Zeitreise durch Europa

Chorklang Schwechat

Seit Jänner 2023 liefen die Proben des Chorklang Schwechat für die „Kirchenmusikalische (Zeit)Reise durch Europa“. Mitte April war es dann soweit: bei leider wenig erbaulichem Wetter fand das Frühlingskonzert des Schwechater Chors statt.



Chorklang Schwechat auf Zeitreise durch Europa

Frühlingskonzert

Nach Begrüßungsworten von Pfarrer Werner Pirkner stimmte der norwegische Organist Eivind Berg virtuos auf den Abend ein. Chorleiter Robert Rieder führte durch das Programm und gab Einblicke in das Leben der dargebotenen europäischen Komponisten. Der erste Teil des Chor-Auftritts stand ganz im Zeichen der „Messe Solennelle“ von Louis Vierne. Es folgten vielfältige Werke namhafter und weniger bekannter europäischer Komponisten; von Ludwig van Beethoven („Die

Himmel rühmen des Ewigen Ehre“), Edvard Grieg („Ave Maris Stella“) und Felix Mendelssohn Bartholdy („Es wird ein Stern aus Jakob aufgehn“) bis hin zu Augustinus Franz Kropfreiter („Tota pulchra es Maria“), Robert Rieder („Alleluja“) und John Rutter („For the Beauty of the Earth“ und „A Gaelic Blessing“).

Zum krönenden Abschluss gab es zwei Zugaben, darunter eine fulminante Darbietung von „Großer Gott wir loben dich“. Bei einer Agape mit kulinarischen Schmankerln der Chor-

mitglieder ließen die Sängerinnen und Sänger gemeinsam mit dem Publikum den Abend gemütlich ausklingen.

Vorschau

Merken Sie sich schon jetzt die nächsten Konzerttermine des Chorklang Schwechat vor: Am 22. Juni 2023 (in der Pfarrkirche Schwechat) und 23. Juni 2023 (im Volkshaus Himberg) feiert der Chor mit seinem Konzert „Bella Italia“ jeweils um 19.30 Uhr den Sommer. Freuen Sie sich auf Italo-Hits wie „Azzuro“ und „Isieme“.

CHOR:BÖRSE

Gesangverein „Geselligkeit“ Marienthal-Gramatneusiedl (gegründet 1866 – www.gv-gramatneusiedl.at)

Gesucht:

Herren mit Taktgefühl und Sinn für den guten Ton! Wir laden Sie ein, unseren gemischten Chor zu verstärken. Beide Stimmlagen - Tenor und Bass - sind willkommen. Was zählt ist die Liebe zur Musik, spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wir singen gemischte Literatur: vom Volkslied über den Schlager bis hin zur Klassik und zur geistlichen Musik.

Wir bieten:

Eine fröhliche, bunt gemischte Gemeinschaft; die Möglichkeit, sich musikalisch weiter zu entwickeln; Gelegenheit aufzutreten und an verschiedenen Veranstaltungen teil zu nehmen.



Unser Probenstag ist der Montag von 20.00 – 22.00 Uhr. Nehmen Sie bei Interesse bitte direkt mit unserer Chorleiter-Stellvertreterin Sonja Szuchar unter Tel. 0676/5518306, bzw. Email sonja.szuchar@a1.net Kontakt auf. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Chor Leben voll Gemeinschaft und Musik

music4you



Nicht nur Gottes Wort, sondern auch die Lieder von music4you brachten die Augen der Besucherinnen und Besucher der Familienmesse zur „Verklärung des Herrn“ in Hausbrunn zum Strahlen. Auch bei der Osterfestmesse mit music4you in Bernhardsthal breitete sich echte Freudenstimmung ins Gotteshaus aus.

Abwechslungsreiche Probenzeit

Fröhlich und abwechslungsreich gestalten sich auch die Proben von music4you. Zu proben gibt es viel: die Maiandacht in Katzelsdorf, die Vaterstagsmesse der KMB und besonders für das große Projekt: die „Sternwallfahrt Ödendorf Kreuz PLUS Heimatlieder“.

Dort werden nach der traditionellen Andacht inmitten der Felder, im Schnittpunkt der Orte Hausbrunn / Hohenau / Bernhardsthal / Altlichtenwarth / Rabensburg, die Heimatlieder der umliegenden Orte dieses Kreuzes gesungen. Dazu sind 9 Chöre eingeladen, speziell bei ihrem Heimatlied mitzuwirken.

Nativ Speaker

Für diesen Anlass werden für alle BesucherInnen spezielle Liederhefte mit den Heimatliedern der jeweiligen Orte angefertigt. Das Rabensburger Heimatlied ist in tschechischer Sprache verfasst – eine echte Herausforderung für die jungen SängerInnen. Sogar ein „Nativ Speaker“ kommt zu den Proben.

Von Kirchenliedern bis zu ABBA-Hits

Als Abwechslung zu den vielen Kirchen- und Heimatliedern werden vermehrt Hits geprobt. So wird unter anderem zu „Rock mi“ schuhgeplatelt. Auch ABBA-Hits erklingen in den Proben, denn im August besucht music4you die Seefestspiele in Mörbisch. Auf der langen Busfahrt wird natürlich auch gesungen, um sich auf „Mamma Mia“ einzustimmen. Music4you freut sich schon, in der nächsten Ausgabe von „chor:Leben“ über unsere Aktivitäten zu berichten. Ein „Chor Leben“ voll Gemeinschaft und Musik ist einfach herrlich.



Brunner Gesangverein 1873 feiert 150. Jubiläum

Krönungsmesse als würdiger Auftakt

Der Brunner Gesangverein 1873 feiert heuer sein 150-jähriges Bestehen. Eingeleitet wurde unser Jubiläum mit der Krönungsmesse von W.A.Mozart beim Osterhochamt in der Brunner Pfarrkirche. Das **Festkonzert** findet am **Freitag, 16. Juni um 19.00 Uhr** ebenfalls in der Pfarrkirche Brunn am Gebirge statt.

leit: Artikel

Gerhard Eidher: Auftakt und Impulse

”

Es möge mir gestattet sein, den Leitartikel in dieser Ausgabe dazu zu benutzen, um auf Projekte und Initiativen hinzuweisen, die ich mit Chören unter meiner Leitung durchgeführt habe bzw. noch umsetzen werde. Dabei möchte ich keineswegs den Eindruck erwecken, Werbung für spezielle Chöre und Projekte zu machen, ich werde daher diese nicht namentlich nennen.

Plakative Beispiele

Ich möchte lediglich Beispiele anführen, was Chor in einer (Kultur-)Region kann. Es waren und sind zwei Ideen bzw. Initiativen, die Ziele in der Proben- und Auftrittstätigkeit von Chören sein können, die vielleicht auch Auftakt und Impuls sein können, um nach pandemiebedingter Durststrecke und Stilllegung dem Chor wieder Leben einzuhauchen und den Durst auf Aktion und Aktivität zu löschen.

Der Chor als Medium

Als Kulturträger in einer Region kann ein Chor auch als „Medium“ dienen, um Musik und Musikproduzierende aus der Region zu präsentieren und gleichsam als Kulturvermittler aufzutreten.

Neben dem traditionellen Liedgut aus der Region, wie etwa Volks- oder Kunstlieder, gibt es auch Werke von Instrumentalensembles und insbesondere Liedermacherinnen bzw. Liedermacher, die ihre Stücke gerne einem Chor zur Verfügung stellen, um diese dann in einer Chorversion a cappella oder mit Instrumentalbegleitung dem Publikum anzubieten. Zu bedenken ist dabei, dass es oft eines Chorleiters oder einer Chorleiterin, eines Arrangeurs oder einer Arrangeurin bedarf, der bzw. die die Stücke in eine singfähige Chorversion bringt, die dann auch vom Chor umgesetzt werden kann.

„Dem Chor wieder Leben einhauchen“

Gerhard Eidher

Projekte mit Mehrwert

Derartige Projekte haben meiner Meinung und Erfahrung nach für beide Seiten einen Mehrwert – für die Musikschaffenden in der Region, deren Arbeit eine weite-



Gerhard Eidher, Obmann Chorverband NÖ und Wien

re Würdigung erfährt und auch einem anderen, choraffinen Publikum nähergebracht wird, aber ebenso für den Chor, der damit eventuell weiteres Publikum für sich gewinnen kann.

Chor-Event und Chor-Festivals, die begeistern

Eine weitere Initiative können Gemeinschaftsprojekte oder Kooperationen sein, bei denen sich Chöre aus einer Region zusammenschließen, um eine Gemeinde, Stadt oder Region kulturell zu beleben, um eine Art „Chor-Event“ oder Chorfestival zu etablieren. Wenn derartige Aktivitäten nicht als Konkurrenzveranstaltung zwischen den Chören begriffen, sondern als gegenseitig motivierende und

gemeinschaftlich getragene Projekte betrachtet werden, dann hat dies für die teilnehmenden Chöre meines Erachtens nach nur nachhaltig positive Effekte.

Einen Fixpunkt im Leben der Kulturregion setzen

Diese Chorveranstaltungen könnten sich als Fixpunkt im Leben der Kulturregion und der teilnehmenden Chöre etablieren; ebenso mehr sowie anderes Publikum könnte damit angesprochen werden. Sollte überdies die Gemeinde, Stadt oder Region als finanzieller und/oder ideeller Partner gewonnen werden, dann ist die Schiene für ein erfolgreiches Gemeinschaftsprojekt gelegt.

Miteinander gehts einfacher – der Chorverband für NÖ und Wien unterstützt

Auch der Chorverband NÖ und Wien wird hier seinen Mitgliedschören als finanzieller und/oder ideeller Partner in der Bewerbung zur Seite stehen, weil derartige Projekte nicht nur das Kulturleben in der Region, sondern auch das Leben sowie die Stimmung in den Chören ungemein bereichern.

Individuelle Angebote sind en masse vorhanden

Neben den individuellen Angeboten, die es für Chorsänger*innen und Chorleiter*innen en masse gibt, sollten sich Chöre gemeinsam mit ihren Chorleiterinnen bzw. Chorleitern Ziele setzen und Projekte in Angriff nehmen.

Sollte es eventuell an Ideen oder Partnern mangeln, so konnte ich vielleicht mit diesem Artikel weiterhelfen.

„Der Chorverband als verlässlicher Partner“

Gerhard Eidher

Im Namen des Chorverbandes NÖ und Wien wünsche ich Ihnen einen stimmungsvollen und stimmenreichen Sommer sowie viel Erfolg bei der Umsetzung von Chorprojekten und -initiativen.

Gerhard Eidher,
Landesobmann



Eine Messe zum Runden

Prof. Ilse Storfer-Schmied

Am 6. März feierte Prof. Ilse Storfer-Schmied, Kreischorleiterin im Leitha-Sängerkreis ihren siebzigsten Geburtstag und sie machte zu diesem Anlass sich selbst, allen ihren Sängern und Sängerinnen, aber auch ihrer Wohngemeinde ein musikalisches Geschenk: Alle ihre Chöre gestalteten gemeinsam den Gottesdienst in der Pfarrkirche Himberg/NÖ und sangen die von ihr schon 1999 komponierte Bittmesse „Mir sei'ma keman, Herr!“ Nahezu 80 Choristen waren gekommen, der GV Moosbrunn, GV Zwölfaxing, der Chor des Club Carinthia und die Kärntnerliedrunde, aber auch alle anderen Messbesucher bekamen die Gelegenheit mitzusingen oder in den aufgelegten Textblättern mitzulesen. So wurde ihre Vision eines Gemeinschaftserlebnisses für alle zur Wirklichkeit und damit ist auch der Schwerpunkt der künstlerischen und erwachsenenbildnerischen Arbeit von Ilse Storfer deutlich zum Ausdruck gekommen: das Gemeinschaftsgefühl in der Gesellschaft zu verstärken, ein Miteinander auf allen Ebenen anzuregen – diese Absicht schwingt in allen ihren Tätigkeiten immer mit.

Ilse Storfer sieht sich ja selber in erster



Festkonzert zum 70. Geburtstag von Prof. Ilse Storfer-Schmied

Linie als philosophische Dichterin, die aber mit ihrer kulturellen Arbeit immer wieder versucht, mit Menschen in Kontakt zu kommen, festgefahrene Meinungen zu verändern und dieser Welt etwas Glanz zu verleihen. So hat auch Ao. Univ. Prof. Dr. Karl Schwarz in seiner Laudatio für die Jubilarin gemeint: „Diese Welt und diese Zeit in Worte fassen, verdichten, vermalen und vertonen“, das ist dein Programm. Wie ein Seismograph zeichnest du die Gegenwart unserer Gesellschaft auf und dokumentierst sie auf deine Weise: in Gedichtform, als Malerei oder als Lied – oder um es mit einem Buchtitel aus dem Jahre 1985 zu sagen: Zualosn – aufhorchn – nächdenkn – vaändan.“ 26 Druckwerke, 7 Messkompositionen, 200 Chorlieder, 100 Liedsätze, 70 zweistimmige Lieder mit Gitarre Begleitung und viele Bil-



der – ein eindrucksvolles Oeuvre liegt vor und ihre unbändige Schaffenskraft und Begeisterung lässt noch einiges erwarten.

Bei der Agape mit Kärntner Schmanckerln im Anschluss an die Messe ergriff auch der Bürgermeister von Himberg Ernst Wendl die Gelegenheit, Prof. Ilse Storfer-Schmied für ihre reiche kulturelle Arbeit in der Gemeinde zu danken und überreichte ihr eine Ehrenurkunde und einen Zinnteller mit dem Himberger Wappen. Fotos: Andreas J. Preissl



Am 21. April eröffnete der GMV Gars die Sonderausstellung „150 Jahre Gesang- und Musikverein 1873 Gars am Kamp“ mit einigen musikalischen Einlagen bei prachtvollerem Wetter im Zeitbrücke Museum Gars am Kamp. Die Ausstellung gibt Einblick in die Geschichte des Vereines. Zu sehen ist auch die Original- Gründungsurkunde und viele Fotos, Plakate sowie weitere Dokumente, Vereinsfahne und Fahnenbänder ab dem Jahr 1923 und vieles mehr. Die Ausstellung ist zu besichtigen bis 11. Juni 2023. Das Jubiläumskonzert findet am 1. Juli 2023 um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle der Sportmittelschule Gars statt.

Erfolgreiche Liedertafel 2023

Der MGV Ebergassing singt wieder!

Der Männergesangsverein Ebergassing konnte nach drei Jahren Konzertpause im Februar wieder seine beliebten Liedertafeln bei ausgezeichnetem Besuch zur Aufführung bringen. Mit dem Motto „Wir singen wieder“ konnten die Sänger des MGV an zwei überaus unterhaltsamen Abenden das Publikum begeistern.

Buntes Programm

Vom Gefangenenorchester aus der Oper Nabucco, über viele italienische Evergreens, Sentimental Journey, Blue Berry Hill, I have a Dream, The Rose, Limbo Dance bis zum heutigen Austropop mit Ala Bin und Espresso & Tschianti war das Programm voll mit Ohrwürmern von einst und heute. Abwechselnd mit dem Chor verstanden es auch die Solisten Thomas Rocek, Roland Wittner, Fritz Rathler, Woifal Gerst-

berger und Bernadette Schlembach bestens zu unterhalten. Der lang anhaltende Applaus war für uns Sänger der Lohn einer langen Probenzeit.

Die Planung für unser 140-jähriges Jubiläum im Jahr 2024 hat bereits voll begonnen. Dies ist für uns Sänger Herausforderung und Motivation zugleich, für unser Publikum wieder Veranstaltungen zu organisieren.

Seltene Sängerjubiläen

Wir gratulieren zwei verdienten Sängern zu 66 Jahren Mitgliedschaft beim MGV Ebergassing. Beide waren im Februar 2023 bei der Liedertafel aktiv dabei und zeigten, dass zu singen in jedem Alter noch Freude bereiten kann. Wir danken unseren Ehrenmitgliedern Franz Hillinger und Willi Buchberger für diesen jahrzehntelangen, tollen Einsatz!



AIDA
OPERA VON GIUSEPPE VERDI

15. JULI BIS
5. AUGUST 2023

Oper
BURG
GARS



MACH4 und Vox Humana gaben gemeinsam „Die Nacht“ zum Besten und wurden mit tosendem Applaus belohnt.

We Are Back – Gemeinschafts-Konzert

von Vox Humana und MACH4 in Gumpoldskirchen

Wir haben nicht lange gebraucht, um diesen Titel für unser Chorkonzert in Gumpoldskirchen zu finden. Dahinter steht heute die Erinnerung an den März 2020, mit dem es in der Gesellschaft und natürlich auch im Chorleben zu ungewohnten Einschränkungen kam.

Ein Rückblick

Der Chorbetrieb musste ausgesetzt werden! Als kreative

Sänger haben wir sehr schnell an digitalen Möglichkeiten geforscht, um auch aus der Entfernung unsere geliebten regelmäßigen Termine wahrnehmen zu können. Kurz gesagt war es technisch nicht möglich eine Probe synchron und mit Freude gestalten zu können. Was uns blieb waren dann die Videokonferenzen mit Erzählungen vom Alltag und gemeinsamen Erlebnissen. Wir haben in jedem wöchentlichen Treffen mit einem Film aus dem gemeinsamen Chorleben viel Freude gehabt.

Als die ersten Einschränkungen gelockert wurden, haben wir uns mit Coronatest und Maske, mit großem Abstand und Vorsicht wieder getroffen. Es musste jetzt einen Verantwortlichen für die Behörde geben und strenge Kontrollen waren erforderlich. Viele unserer Sänger waren in dem kritischen Alter und vorsichtig. Es begannen die ersten Proben allmählich und langsam.



Chorchef Johannes Dietl beweist vollen Körpereinsatz, wenn es um die richtigen Einsätze und Tempi seiner Männer geht.

Der begeisterte Neubeginn im Chorleben hat uns nicht nur enger zusammengebracht, sondern auch neue Literatur und einige junge Sänger gebracht.

Gemeinsame Erfahrung

Diese Erfahrungen haben beide Chöre gemacht und daher war es nur logisch, unseren ersten Auftritt gemeinsam zu gestalten. In unserem Aufführungsort haben wir die Halle der ehemaligen Landwirtschaftlichen Fachschule behübscht, die Eintrittskarten waren innerhalb weniger Tage vergriffen.

„We are back“ - MACH4 & Vox Humana gaben gemeinsames Konzert

Abwechslungsreiches Programm

Das Chorprogramm wurde von unseren Chorleitern Karin Sautner und Johannes Dietl mit gewohnter Abwechslung anspruchsvoll gestaltet. Der Männerchor MACH4 begann mit klassischen Liedern und brachte über POP und Rockmusik viel Freude und Stimmung ins Publikum. Der Kammerchor Vox Humana hat eine anspruchsvolle Reise durch die Welt vorangestellt und mit viel Freude und Schwung die Frage beantwortet: „Warum singen wir im Chor?“

Gemeinsam durch „Die Nacht“

Ein gemeinsamer Vortrag des wunderschönen Liedes von Christian Dreo: „Die Nacht“ hat gezeigt, wieviel Potential in unseren Chören steckt. Das Vorhaben unsere Arbeit nach der Coronapause gemeinsam zu zeigen ist belohnt worden. Standing Ovationen und viele Zugaben beendeten den gelungenen Abend.



Große Stimmen bei den Männern von MACH4...



... und Damen von Vox Humana. Foto: F.K.Nebuda



Die abwechslungsreiche Programmgestaltung sorgte für großartige Stimmung



MACH4 und Vox Humana - ein Klangkörper der Superlative. Zum gelungenen Konzert gratulierten auch Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer und GGR Dagmar Händler.



MGV Würnitz wählte

Wechsel an der Spitze des Vereins

Bei der Generalversammlung des „Musik und Gesangvereines Würnitz“ (MGV Würnitz) am 20.03.2023 erfolgte ein „Führungswechsel“ in der Vereinsleitung. Der neue Obmann wurde einstimmig gewählt und es folgte die „Kommandoübergabe“ von Ehrenobmann Fritz Huber an Oberst in Ruhe Michael RUNGALDIER.

Wenn ich mich kurz vorstellen darf: Geboren am 15. August 1959 in Klagenfurt, Absolvierung des Militärrealgymnasiums in Wr. Neustadt. Maturiert 1977 und gleich im Anschluss Leistung des Grundwehrdienstes („Einjährig Freiwilliger“ / EF) in Mautern / Donau. Nach 45 abgeleiteten Dienstjahren im Staatsdienst (Berufsoffizier) durfte ich im April des Vorjahres (2022) in den Ruhestand übertreten.

Seit diesem Zeitpunkt bin ich Mitglied im Chor des MGV und unterstütze die Sängerinnen und Sänger mit meiner Bassstimme. Da ich in meiner „Jugend“ Klavierspielen gelernt habe und an der Musikschule in Korneuburg „Trompete“ beherrsche ich zumindest das Notenlesen.

Ich bin seit 30 Jahren mit meiner Frau Katarina glücklich verheiratet, haben zwei gesunde Kinder (Isabella / 30 Jahre und Christian / 28 Jahre) und wohnen seit 2004 in Würnitz.

Der MGV tritt bei diversen Veranstaltungen im Jahr auf, wie bei Messen in der Kirche, Auftritten am Waldteich (Würnitz) oder am „Würnitzer Advent“. Unser Repertoire erstreckt sich von Kirchengesang über Österreichisches Volksliedergut bis Schlager (in deutscher und englischer Sprache).

Unsere derzeitigen Anstrengungen bestehen darin Mitglieder im sowohl jüngeren als auch im gesetzteren Alter zu werben!

Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte!!!

Tel. 0664 1216293

e-mail: michael.rungaldier.1@outlook.de

Mit einem kräftigen Sängergruß
Michael RUNGALDIER

Neue Gesichter im Vorstand

GMV Großweikersdorf verjüngt sich



Voller Tatendrang: Norbert Humpel, Hermine Schweifer, Maria Habacht, Elisabeth Reiß-Heidenreich, Anton Cvach, Annemarie Augustin, Nicole Wieland, Katja Greil und Gabriele Groiss.

Bei der Jahreshauptversammlung des Gesang- und Musikvereines Großweikersdorf wurden die Weichen für die Zukunft gestellt. Nach dem freiwilligen Ausscheiden von Bruno Reiss aus dem Vereinsvorstand wurden zwei junge Damen, Annemarie Augustin und Nicole Wieland durch die Generalversammlung als Betreuerinnen für Öffentlichkeitsarbeit neu in den Vorstand gewählt.

Bruno Reiss, der im GMV seit den 90er-Jahren in verschiedenen Aufgabenbereichen wie Öffentlichkeitsarbeit oder als Archivar tatkräftig im Vorstand mitgearbeitet hat, bleibt dem Verein als Sänger und Archivar erhalten. Wir danken Bruno für seine aufopfernde Arbeit.

Das Entwerfen von Plakaten, das Gestalten von Programmen, das Umdichten von Texten, die Aufnahme von Konzerten, das Besorgen verschiedenster Utensilien, die für die Arbeit im Chor notwendig sind, wie Klavier, Pinnwand oder Getränkeschrank und die Überarbeitung von Chorsätzen zählen zu seinen Stärken. Im Vorjahr gestaltete Bruno Reiss ein neues Logo für den Chor und hat damit wesentlich unser neues „Gesicht“ nach außen mitgeprägt! Dafür sind wir ihm großen Dank schuldig.

Der Verein zeigt sich wieder gut aufgestellt. Wir heißen die neuen Vorstandsmitglieder herzlich willkommen!



Darbietung Kleingruppe „Szenen eines Ehelebens“



Der Gesamtchor unterhielt mit stimmungsvollen Melodien



Im Bild oben die beiden Moderatorinnen (links Stefanie Barta, rechts Sabine Gersthofer) führten gekonnt durchs Programm.

Im Bild rechts: die Darbietung des Gesamtchors zum Lied „Schlaraffenland“ sorgte für Begeisterung beim Publikum. An beiden Tagen war die Halle zum Bersten gefüllt.

„Kemmts lei eina...“

GV Eiche lud zur Liedertafel

Dem heurigen Motto „Kemmts lei eina...“ folgend, kamen viele Besucherinnen und Besucher nach Altendorf zur Liedertafel der GV Eiche – die Halle platzte an beiden Tagen aus allen Nähten. Mit klangvollen Ohrwürmern, Volksliedern und humorvollen Darbietungen von Kleingruppen wurde das Publikum begeistert. Durch das Programm führten in altbewährter Weise Stefanie Barta und Sabine Gersthofer, zusammengestellt wurde die gelungene, abwechslungsreiche Veranstaltung von unserem Chorleiter Walter Heitzmann. Das Publikum zeigte sich begeistert und belohnte die Auftritte mit tosendem Applaus.



Benefizkonzert

zugunsten der Feuerwehrjugend

Ein überaus stimmungsvolles und ebenso abwechslungsreiches Benefizkonzert zugunsten der Freiwilligen Feuerwehr Melk erlebten die zahlreichen Gäste im April mit dem Kammerorchester Melk, dem Gospelchor Melk, dem Singverein Melk, der Jagdhorngruppe Hiesberg, Veronika Loibl/Konrad Jankot (Geige/Klavier). Der Reinerlös kommt der Feuerwehrjugend für Weiterbildung zugute.



Badener Uraufführung: „Die Komponisten werden im Himmel hupfen“

Gerhard Lagrange begeisterte in der Badener Stadtpfarrkirche St. Stephan

Als ein ganz besonderes Erlebnis gestaltete sich die traditionelle Stephanusmesse in der Badener Stadtpfarrkirche St. Stephan mit der Uraufführung von Gerhard Lagranges Komposition. Das Publikum zeigte sich begeistert und zeigte dies mit tosendem Applaus.

Besonderes Werk

„Das Lebensgeheimnis wurde durch Gerhard Lagrange in die Sprache der Musik übersetzt. Ich bin sehr glücklich und beeindruckt von dieser Komposition, weil sie Erfüllung und auch Kenntnis in sich trägt“, sagt Pfarrer Clemens Abrahamowicz. Die modernsten Künstler komponieren atonal und auch aus dem Herzen ergänzt das Badener Kirchenoberhaupt.

Großer Klangkörper

Das Ensemble bei der Uraufführung in St. Stephan war hochkarätig: Die Sopranistin Cornelia Hübsch wirkte bezaubernd mit Nina Edelmann (Alt). Beeindruckend: Kammersänger Wolfgang Bankl. Das Orchester der Musikschule Bad Vöslau und der Singkreis Leesdorf sowie Michael Capek an der Orgel haben das Ganze unter dem Dirigat von Lagrange höchstpersönlich perfektioniert. „Ich freue mich. Wir haben Mozart, Schubert und Beethoven erstaunlich festlich erlebt. Das kann auch eine Denkanstoß sein. Denn selbst die größten Komponisten könnten bei einem Werk von Lagrange im Himmel hupfen“, ergänzt Pfarrer Abrahamowicz.

Großes Lob kam auch vom Badener Musiker und Arzt Norbert Pfaffmeyer: „... meisterhaft, opulent und tiefgründig! In diesem reifen Werk hat der Meister all seine musikalische



Uraufführung von Gerhard Lagrange beeindruckte in der Badener Stadtpfarrkirche St. Stephan

Erfahrung und Fähigkeiten konzentriert und zu einem eigenen Personalstil verschmolzen. Es war ein berührendes Erlebnis, dieser Uraufführung beizuwohnen.“

Homogener Klang

Der von Alfred Gunacker einstudierte Leesdorfer Singkreis beeindruckte laut Pfaffmeyer „mit homogenem Klang und reiner Intonation“. Es gebühre allen großer Dank, die diese Uraufführung ermöglicht haben. „Dieses Werk verdient es, in das Repertoire der Kirchenmusik aufgenommen zu werden“, meint Pfaffmeyer.

Konzert zum erblühenden Frühling

Weinlandchor Rohrendorf

Zum Frühjahrskonzert lud der Weinlandchor Rohrendorf Anfang Mai in den Veltlinersaal Rohrendorf und durfte sich über zahlreiche Gäste freuen,

die die Gesangsbeiträge begeistert aufnahmen. Unter der bewährten Leitung von Michaela Toifl stand das diesjährige Konzert unter dem Motto „Frieden“. Mit Liedern rund um dieses wichtige Thema wurde Hoffnung und Zuversicht vermitteln. Unterstrichen wurde dies auch von den Gästen, der bekannten Kremser Sängerin Angelika Sacher und den ebenfalls allseits beliebten Komponisten

und Bandmusiker Klaus Bergmaier. Das erfolgreiche Duo hat bereits 8 CD-Alben miteinander aufgenommen. Einige ihrer Friedenslieder-CDs konnten nach dem Konzert erworben werden. Im Anschluss an das Konzert wurde bei einem Gläschen Wein und Aufstrichbrot zum geselligen Miteinander geladen, bei dem geplaudert und auch gemeinsam gesungen wurden.

Eichgraben Vocal mit gro- ßem Auftritt

Matthäuspassion & mehr

Im Jahr 2020 trafen wir uns mit ca. 180 weiteren Chorsänger:innen in Grafenegg, um die Matthäuspassion von J. S. Bach mit Heinz Ferlesch zu proben. Die Aufführung fiel dann aus bekannten Gründen leider aus. Am 26.03.2023 hatten wir das große Glück, erneut die Chance zu bekommen, dieses wunderbare Werk mit anderen niederösterreichischen Chören, dem Chor Ad Libitum, dem A-Capella-Chor Tulln, den Gumpoldskirchner Spatzen, ausgezeichneten Solist:innen sowie dem Originalklang-Ensemble Barucco auf die Bühne zu bringen. Heinz Ferlesch machte in seiner einfühlsamen und motivierenden Art dieses „Patchworkunternehmen“ zu einem äußerst gelungenen Ganzen. Das Publikum war begeistert und jede:r Mitwirkende genoss den Auftritt in diesem großen musikalischen Organismus bis in die letzte Faser.

100-jähriges Jubiläum

Eichgraben Vocal hat auch weiterhin ein



Die Matthäuspassion gab Eichgraben Vocal zum Besten

musikreiches Jahr vor sich. Eichgraben feiert sein 100-jähriges Bestehen und wir tragen dazu mit diversen Aktivitäten bei. Am 16. Juni werden wir beim Jubiläumsball 100 Jahre Eichgraben, mit dem Motto – Die 20er Jahre, einige Lieder aus dieser Zeit zum Besten geben.

Vorschau

Nach einer kurzen Sommerpause starten wir bald wieder mit den Proben für die beiden Konzerte im Herbst und Winter. Ein Chorwochenende im September wird uns dabei einen weiteren Schub geben.

Geplant ist ein gemeinsames Konzert mit der Jazzsängerin Carole Alston, begleitet von Erwin Schmidt und Christian Havel, mit Liedern aus dem „Great American Songbook“. Dieses wird am

23.09. im Kunst- und Kulturverein Eichgraben stattfinden.

Gloria zum Fest

Um 100 Jahre Eichgraben gebührend zu feiern, werden wir am 17.12. gemeinsam mit dem Chorus Tistra und dem Orchester der Musikschule Maria Anzbach/Eichgraben unser Jubiläumskonzert auf die Bühne bringen. Dafür steht unter anderem A. Vivaldis Gloria auf dem Programm.

Wir freuen uns schon sehr darauf, unsere Probenarbeit vor Publikum zu präsentieren und die Musik und das Leben zu feiern. Kommt doch unbedingt und hört uns dabei zu!



Grandioser Erfolg mit Heimatklang

Chorvereinigung Frohsinn & Einklang 1861 Hollabrunn Chor

Bereits am 14. April abends hatten die Chorvereinigung Frohsinn aus Sitzendorf und der Einklang 1861 Hollabrunn Chor in der Sitzendorfer Kirche mit dem Programm „Heimatklang“ einen grandiosen Erfolg eingefahren. Doch das Sonntagskonzert am 15.4. im Hollabrunner Seminar erfuhr noch eine Steigerung, weil der Festsaal ausverkauft war. Der Einklang begann unter der Leitung von Gerhard Sulz mit gut ausgewählten Volksliedern aus NÖ, OÖ und Kärnten. Als Solisten glänzten Robert Kellner und Gerhard Sulz. Frohsinn unter Matthias

Binder schloss mit seinen Volksliedern an. Nach der Erfrischungspause präsentierte der Einklang unter Matthias Binder Evergreens wie zB „Ein Freund, ein guter Freund“, „I liassat Kirschen für di wachsn“, „I am from Austria“, teilweise am Klavier von Binder begleitet. Das Publikum war begeistert. Der Boden für den Abschluss mit Frohsinn unter mit Chorleiter Binder war bereitet: Vor allem das Udo-Jürgens-Medley zum Schluss - Binder auch mit Bademantel! - war ein krönender Abschluss eines gelungenen Programms.



Auf Heimatklang folgte ein Konzert mit ausgewählten Volksliedern.

Verborgener Schatz wiederentdeckt

Josef Ludwig Giugnos „Messe in D-Dur“

In gar manchen Archiven ruhen zwischen vergilbten Deckeln erstaunliche musikalische Werke, die im Laufe der Zeit aus den verschiedensten Gründen in Vergessenheit geraten sind. Es gehört viel Begeisterung und Liebe dazu, nach solchen Relikten zu suchen, und dann muss sich noch eine Portion Sachverstand dazu einstellen, um auch deren wahren Wert zu erkennen. Diese Eigenschaften hat der 2021 im 96. Lebensjahr verstorbene Musiker und Orchesterleiter Wolfgang Andraschek-Holzer aus Horn vereint. Ständig auf der Suche nach interessanter Literatur für das kleine Orchester des GMV Horn war sein Blick auf Komponisten abseits des musikalischen Mainstreams gerichtet. Eher durch Zufall stieß er dabei auf einen seiner Vorgänger, den 1960 überraschend verstorbenen Josef Ludwig Giugno. Dieser, als Sohn eines Lehrers in Groß-Weikersdorf geboren, war in Horn als Be-

gründer der örtlichen Musikschule zu Ansehen gelangt, seinem Wirken als Komponist und Dirigent aber war nur bescheidener Erfolg vergönnt gewesen. Im Vereinsarchiv stieß Andraschek auf eine verstaubte, seit Jahrzehnten unbeachtete Partitur einer Messe in D-Dur von Giugno aus dem Jahre 1932, angelegt für Solisten, Chor, Orchester und Orgel. In monatelanger, akribischer Arbeit schrieb Andraschek die Einzelstimmen heraus – dank seiner Berufsausbildung als Fotograf in bestechender Qualität. Schließlich brachte er diese Messe zu Ostern 1990 in Horn zur Erstaufführung – fast 60 Jahre nach ihrer Entstehung! Nun hat sich der GMV Horn 1856 ein zweites Mal dieses Werks angenommen. Eingängigen lyrischen Motiven stellt er ausgewogene dramatische Momente gegenüber, die Anforderungen an Chor und Orchester sind geschickt an den Gegebenheiten der Entstehungszeit orientiert. Die Umstände dieser Zeit und viele der Ecken und Kanten in Giugnos Lebenslauf sind mit Sicherheit auch verantwortlich, dass das Werk zu seinen Lebzeiten nie aufgeführt werden konnte – drum sind die Horner auch stolz darauf, dieses eindrucksvolle musikalische Werk zumindest für einige Zeit dem Vergessen entrissen zu haben.

33 Jahre Singgemeinschaft Sooß

Festkonzerte am 24. und 25. Juni, 19 Uhr, in der Volksschule

„Geselligkeit und gemeinsames Singen“ - unter diesem Motto wurde die Singgemeinschaft Sooß im Jahr 1990 gegründet. Im Rahmen eines Theaterabends des Weinbauvereins Sooß mit anschließendem Heurigen am 15. September 1990, unterhielten sich die Ehepaare Glanzner, Proisl und Arnold darüber, dass es, im Gegensatz zu anderen Gemeinden gleicher Größe, in Sooß keinen Gesangsverein gibt und so entstand die Idee die „Singgemeinschaft Sooß“ unter der Leitung von Herrn Direktor Arnold als ausgebildeten Chorleiter zu gründen. In der folgenden Gemeindemitteilung erfolgte ein Aufruf an „alle Interessierten am mehrstimmigen Chorsingen“ sich am 3. September 1990 in der Volksschule Sooß einzufinden. Besonders hingewiesen wurde darauf, dass keine Notenkenntnisse erforderlich sind und neben der gesanglichen Leistung auch ein geselliges Vereinsleben gepflegt werden soll.

Aktives Chorleben

Der Zuspruch war groß und bei der konstituierenden Generalversammlung am 30. Jänner 1991 wurden 50 Gründungsmitglieder gezählt. Heute sind davon noch beachtliche 10 gesanglich aktiv.

In den 33 Jahren durfte die Singgemeinschaft Sooß viele Auftritte absolvieren – Hochzeiten, Taufen, Messen sowie Feste musikalisch begleiten – und veranstaltet auch regelmäßig ein Sommer- und Weihnachtskonzert in Sooß.

Großer Zuspruch und Zusammenhalt

Während der Coronapandemie waren die Chorproben und Vereinsleben gar nicht oder nur eingeschränkt möglich, dennoch war die Singgemeinschaft Sooß unter ihrer Obfrau Gabriela Wanzenböck von Zusammenhalt, Optimismus und Zuversicht



Die Sooßer Singgemeinschaft präsentiert sich im benachbarten Baden bei Wien im Kurpark

geprägt und es wurden alle Möglichkeiten für Proben genützt, sodass danach die ersten Auftritte im Rahmen des Festprogrammes „100 Jahre NÖ“ in Baden sowie ein Festkonzert in Ungarn zu Ehren des Landespatrons erfolgten. Auch Förderer und Unterstützer haben den Chor dankenswerter weiterhin begleitet.

Jubiläumskonzerte

Die beiden **Festkonzerte „33 Jahre Singgemeinschaft Sooß“** finden am **24. und 25. Juni 2023 jeweils um 19.00 Uhr** in der Volksschule in Sooß statt. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Wer Freude am Gesang verspürt und gerne die Singgemeinschaft Sooß mit seiner Stimme verstärken möchte, wendet sich an Obfrau Gabriele Wanzenböck. Geprobt wird jeweils am Dienstag um 19.00 Uhr im Gemeindesaal Sooß.

Singgemeinschaft Sooß



CHORios lautete der Titel des Konzertes des Gesangsvereins Haitzendorf in der Mehrzweckhalle Fels/Wagram. Unter der Leitung von Uwe Scheer wurde das sehr zahlreiche Publikum mit beschwingten Liedern erfreut. Zwei Violin-Stücke und die launige Moderation von Obfrau Edith Klement rundeten das Programm ab! Alles in allem ein gelungener Konzertabend! Nächster Auftritt: 11.6.2023 in der Reitschule Grafenegg

Jägerinnenchor aus Amstetten

Mit Volksmusik unterwegs

Selbstverständlichkeit ist es heutzutage keine, sich mit volkstümlichen österreichischem Chorgesang einen Namen zu machen.

Jägerinnen on Tour

Doch genau das hat der Jägerinnenchor aus Amstetten im Mostviertel geschafft – sowohl auf nationaler und internationaler Ebene. So erfreuten sich bereits die Zuhörer im Petersdom im Vatikan oder auf Chorfestivals in Italien, Slowakei am Gesang der Österreicherinnen. Auf den heimischen Bühnen zählen Hohe Jagd, Zweigelt und Hase, Schloss Eckartsau, Weihnachtskonzerte in Wien, Salzburg NÖ zu den Highlights. Auftritte mit mehreren hundert Zuse-



Der Jagdchor Diana hat sich der Pflege des heimischen Liedguts verschrieben

hern stehen für die Damen regelmäßig am Programm. Mit der Gründung des Jagdchores Diana im Jahr 2012 haben die Damen aus dem Mostviertel sogar eine Vorreiterrolle in ganz Europa eingenommen. Einen reinen Damenchor in der Männerdominierten Jagdwelt gab es zuvor nirgends. Sängerin alleine zu sein, genügt für die Aufnahme in den Chor nicht.

Voraussetzung ist es, eine aktive Jägerin zu sein.

Das Repertoire des Chores beinhaltet heimische Jagd-, Volks- und Weihnachtslieder. Der Jagdchor Diana hat sich zur Aufgabe gemacht, das jagdliche Brauchtum durch den Gesang zu pflegen, damit das heimische Liedgut nicht in Vergessenheit gerät.

daChor Persenbeug – Pöchlarn

All you need is love mit ausgewählten Beatles-Songs begeisterte

Unser Konzert „ALL YOU NEED IS LOVE“ mit ausgewählten Songs der Beatles war wieder ein großer Erfolg. Unterstützung hatten wir wie immer von unserer Band. Außerdem verfügt der Veranstaltungsraum „WIEWERK“ vom Verein „ECHT KULTUR“ über eine voll ausgerüstete Bühne. Und so konnten wir uns vor ausverkauftem Haus mit unserem Chorleiter und Bandleader Wolfgang Schweiger wieder über „Standing Ovations“ freuen.

Nächster Konzerttermin

Ein weiteres Konzert mit diesem Programm ist heuer schon fix, und zwar am 9. September im Arkadenhof von Schloss Pöggstall. Und für 26. Jänner 2024 wurden wir von Steinkirchen am Forst angefragt. Mit zwei Liedern präsentieren wir uns auch am Franziskanergassenfest am 17. Juni in St. Pölten. Sollten sich im Herbst noch Termine ergeben finden sie sie



All you need is love – und alle Altersklassen waren fasziniert mit dabei

auf unserer Homepage: www.dachor.at bzw. Facebook oder Instagram.

125 Jahre Chorgesang in Mautern

Rück- und Ausblick zum Jubiläum

Der Gesang- und Geselligkeitsverein 1898 hatte immer wieder ein Auf und Ab. Die beiden Weltkriege und 1959 bis 1965 mangelnde Mitglieder zwangen zu Pausen. Die Wiederaufnahme des Vereinsgeschehens 1965 ist im Wesentlichen der Verdienst der Herren Stadtamtsdirektor Johann Rammel als Obmann und Dr. Leopold Reithmaier als Chorleiter.

Engagierte Chorverantwortliche

Der Erfolg daraus ist in erster Linie gekoppelt mit einer musikalischen und organisatorischen Chorleitung, die das richtige „G’spür“ für die Wünsche der Mitglieder und des Publikums hat und diese vereinen kann. Zwischen 1980 und 2012 gelang unter dem unvergessenen Chorleiter Hermann Schaupp (+2018) eine besonders erfolgreiche Zeit.

Chorleiter Hermann Schaupp

Seine Leitung des Chores, beginnend mit der Auswahl der Literatur über deren Aufbereitung für den Männerchor, bis hin zur Einstudierung und Aufführung sind seine hervorragenden Leistungen. Die jährliche Liedpalette gibt es nun schon seit über 30 Jahren. Dafür gewann er immer wieder Solistinnen, vor allem aber eine Rhythmusgruppe um den Korreпитen und Arrangeur Charly Mann. Unvergesslich sind natürlich auch seine Soli. Er verstand es auch, viele gesellige Stunden mit seinen Liedvorträgen und Witzen zu besonderen Ereignissen zu gestalten.

Jubiläumsfeier bei Gedenkstein

Heuer ist anlässlich des 125-jährigen Bestehens eine Feier beim Gedenkstein des MGVM an der Römermauer geplant. Es besteht die Hoffnung, dass der dortige Weg zum Gedenken an den verdienstvollen Wahl-Mauterner „Hermann Schaupp Weg“ genannt wird.

Aufbruchstimmung

Nun sind die Chorleiterin Natascha Radosavljevic und der Vorstand um Obmann Gerhard Hönigl auf gutem Wege, den Chor nach den Corona-Problemen in jüngster Vergangenheit wieder zu früheren Erfolgen zu führen. „Der harte Kern“ aus diesen Zeiten verjüngt mit einigen neuen Mitgliedern unterstützt dies eifrig. Alle bemühen sich um weitere Sänger, die heimisches Liedgut schätzen und gerne in freundschaftlicher Gesellschaft sind. Sie laden unverbindlich zu den Proben am Mittwoch um 19 Uhr im Vereinslokal Austraße 3 (früherer HTL-Bauhof) ein.



Hermann Schaupp prägte den Chor nachhaltig



Auch beim Chorjubiläum wird seiner gedacht



Voller Elan und Aufbruchstimmung



Bei den Proben sind auch interessierte Neueinsteiger:innen herzlich willkommen

Frühlingskonzert wurde ein Riesenerfolg

Singkreis Himberg

Der Singkreis Himberg unter der Leitung von Birgit Selhofer lud am 29. April zum Frühlingskonzert ins Volkshaus Himberg ein. Gemeinsam mit dem Gesangsverein Moosbrunn unter der Leitung von Prof. Ilse Storfer-Schmied und dem Chorklang Schwechat unter der Leitung von Robert Rieder sowie Schüler:innen der Musikschule Himberg aus der Klasse von Stefan Mancic haben wir den Frühling musikalisch begrüßt.

Ein perfekter Rahmen

Knapp vor dem Konzert mussten rasch noch mehr Tische und Stühle aufgestellt werden, damit die gut zweihundert Gäste auch wirklich alle einen Sitzplatz bekommen konnten. Der frühlingshafte Tischschmuck und die Bühnendekoration von Michi's Blumenwerk verwandelte den Saal in ein Frühlingsblumenmeer und trug farbenfroh und duftend zur Schönheit der Veranstaltung bei. Zwischen den musikalischen Darbietungen erheiterte Helga Gärtner die Gemüter mit thematisch passenden Gedichten, welche das Programm stimmig abrundeten.

Flashmob als Überraschung

Unmittelbar vor der Pause wurde von Birgit Selhofer ein Flashmob initiiert – das Lied stand nämlich nicht im Programm! – indem sie laut rief: „Siyahamba ekukhanyen' kwenkhos“, woraufhin die Sängerinnen und Sänger im Saal der Reihe nach aufstanden und sich singend in Richtung Bühne bewegten, bis schließlich alle Chöre, der Singkreis Himberg, der GV Moosbrunn und der Chorklang Schwechat, gemeinsam sangen. Es war ein unglaublicher Moment, als die Stimmen aller Chöre im Einklang waren und das Publikum in Staunen versetzten!

In der Pause gab es verschiedene Aufstrichbrote, liebevoll selbstgebackene Kuchen und Getränke gegen freie Spende.



Auch die Schüler:innen der Musikschule unterhielten

Gern habn tuat guat

Selbstverständlich durfte das Publikum auch mitsingen! Und so haben wir gemeinsam mit unseren Gästen den Kanon „Froh zu sein bedarf es wenig“ sowie das schöne Frühlingslied „Komm, lieber Mai“ gesungen. Bei den Publikumsliedern erklang der ganze Saal in fröhlicher Frühlingslaune. Zum Abschluss des Konzerts sangen alle Chöre gemeinsam mit dem Publikum „Gern habn tuat guat“.

Auch die Schüler:innen der Musikschule Himberg faszinierten das Publikum mit ihrem Talent an Akkordeon und Klavier und trugen so zu einem unvergesslichen Konzert bei.

Gesangskooperationen

Mit dem Gesangsverein Moosbrunn und dem Chorklang Schwechat sowie Schüler:innen der Musikschule Himberg hat der Singkreis Himberg eine wunderschöne musikalische Atmosphäre geschaffen und einen klingenden Frühlingsblumenstrauß gebunden, einen Abend lang voller Freude unser Publikum begeistert und verzaubert.

Im Namen vom Singkreis Himberg danke ich allen Mitwirkenden für dieses gelungene Event!

Katharina Kaiser-Müller (Obfrau)



Mit tosendem Beifall wurde das Frühlingskonzert belohnt

www.a-cappella-chor-tulln.at

40-jähriges Jubiläum wurde mit vielen Höhepunkten gefeiert

Unseren Chor gibt es seit 1980. Damals trafen sich rund 15 junge Leute aus Tulln und Umgebung im Pfadfinderheim der Stadt und beschloßen, einen neuen Chor zu gründen.

Eigene, moderne Wege

Das Angebot anderer Chöre schien uns zu wenig attraktiv – wir wollten eigene Wege gehen und neues, modernes singen. Die Unterstützung der Stadt war gegeben und wir stürzten uns in die Chorarbeit – mit allen Unwägbarkeiten, die ein Kollektiv aus lauter jungen Leuten so mit sich bringen. Bald standen wir mit mutigen Musicalproduktionen auf der Bühne, auch erste Orchesterzusammenarbeiten gab es.

40-jähriges Jubiläum

Und nun folgten Jahr um Jahr – und ehe wir uns versahen, feierten wir vor zwei Jahren unser 40-jähriges Jubiläum. Aus der „Urbesetzung“ sind noch eine Sopranistin und eine Altistin mit dabei. Und der Chorleiter – und Autor dieser Zeilen. Wir feierten unsern Geburtstag coronabedingt mit Verspätung, aber umso herzlicher. Es war ein gan-



Auf eine fantastische gemeinsame Zeit blickt der a-cappella-chor-tulln anlässlich seines Jubiläums

zes „Festjahr“: Mit einer Aufführung der „Schöpfung“ (auf Originalinstrumentarium) starteten wir, es folgte die „Paukenmesse“ (im Rahmen der Haydn Region) und im Herbst folgte das Weihnachtsoratorium von J.S.Bach. Aktuell ist uns noch die Mitwirkung der großen Produktion der Chorszene NÖ „Matthäus Passion“ vor wenigen Tagen in Grafenegg im Ohr - und in wenigen Tagen sind wir bei einem kleinen Festival in Venedig engagiert, worauf wir uns besonders freuen. Es waren fantas-

tische 40 Jahre, voll mit Erlebnissen, die uns nicht nur als SängerIn sondern mit Sicherheit auch persönlich geprägt und vorangebracht haben. Unvergessen die Reisen zu Wettbewerben nach Cork, Tampere, Budapest oder Rom. Lehrreich die Zusammenarbeit mit professionellen Orchestern. Herausfordernd die Auseinandersetzung mit Werken aller Epochen - Chöre haben ja so viele Möglichkeiten die großen Schätze unserer Kultur zu erleben. Es gibt kaum etwas Schöneres. „Danke“ an alle, die mitgeholfen haben.

BENEFIZKONZERT Musik für LICHT und WÄRME



Sonntag, 21. Mai 2023
Beginn 19:30 Uhr

Pfarrkirche Cyrill & Method
1210 Wien, Theumermarkt 2

Eintritt freie Spende

Unterstützung für die Anschaffung einer
Photovoltaik-Anlage der Pfarre Cyrill & Method

Spendenkonto:
IBAN: AT32 3209 2000 0065 1372



Chorvereinigung IPHARADISI & Friends - www.ipharadisi.at

Am 21. Mai, 19.30 Uhr lädt die Chorvereinigung IPHARADISI & Friends unter dem Motto Musik für Licht und Wärme zum Benefizkonzert in die Pfarrkirche Cyrill & Method in 1210 Wien, Theumermarkt 2. Mit dem Reinerlös der Veranstaltung wird die Anschaffung einer Photovoltaik-Anlage für die Pfarre Cyrill & Method unterstützt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Zudem wurde ein Spendenkonto eingerichtet: IBAN AT32 3209 2000 0065 1372.



Stimmungsvolle Maiandacht im Rosenkranz Park

music4you lud zu einer Maiandacht an einen ganz besonderen Ort – in den Rosenkranz Park in Katzelsdorf bei Bernhardsthal. Im Duft der blühenden Sträucher und zärtlichem Strahl der Sonne erklangen die schönen Stimmen von music4you, begleitet von Violine, Klarinette, Querflöten, Trompeten, Gitarren, Cajon und Klavier.

Um auch andere Kinder in die schöne Tradition der Maiandachten einzubeziehen, wurden gemeinsam vor Beginn Blumengestecke für die Hl. Maria gefertigt.

Beim „Ave Maria“ von Lourdes erhielten die kleinen Besucher Glöckchen, wo sie beim Refrain zu „Ave ave Maria“ läuten durften (was wunderbar klappte, bei den Strophen wurde nicht geklingelt).

Es gibt nur ganz wenige Rosenkranz-Parks. Dieser wurde 1888 nach Plänen des Architekten Karl Weinbrenner angelegt. Der Rosenkranzweg besteht aus 16 Bildstöcken mit massiven Steinsockeln und mit zierlichen Dächern aus grün glasierten Ziegeln. Die

Bildstöcke enthalten farbige Bilder der Stationen des Rosenkranzes – eine echte Seltenheit.

Marienlieder berühren einfach die Herzen der Menschen – das ist music4you bei dieser Maiandacht bestens gelungen. Als Ausdruck barocker Frömmigkeit wurden Maiandachten in Italien eingeführt. Im 19. Jahrhundert setzte sich die Andachtsform weltweit durch.

Viele Chöre bringen mit ihren Liedern die besondere

Verehrung der Gottesmutter Maria dar, die jungen Sänger:innen und Musiker:innen von music4you gehören auch dazu.

Bei einer Agape klang dieser stimmungsvolle Abend aus und alle Kinder erhielten eine kleine Sonnenblumen Pflanzten – möge diese wachen und an die schönen Lieder im Rosenkranz Park erinnern.

Alle freuten sich, dass der angekündigte Regen nicht während der Maiandacht kam – no singing in the rain – everybody was happy :)

GMV Haitzendorf lädt zum Jubiläumskonzert

150-jähriges Bestehen wird mit Festkonzert in der Reitschule Grafenegg gefeiert

Das 150. Bestandsjubiläum feiert der Gesangs- und Musikverein Haitzendorf am Sonntag, 11. Juni, 18.00 Uhr, mit einem Jubiläumskonzert in der Reitschule in Grafenegg.

Traditionschor

Der Gesangs- und Musikverein Haitzendorf wurde 1873 als Männerchor gegründet und erlebte bereits Ende des 19. Jahrhunderts große Popularität. Ab 1926 wurde der „Gesangsverein Engabrunn in Grafenegg“, so der ursprüngliche Name, mit Damen verstärkt, seit 1953 ist der gemischte Chor ohne Unterbrechung als „Gesangs- und Musikverein Haitzendorf“ aktiv.

Durch die kontinuierliche Probenarbeit über mehr als fünf Jahrzehnte konnte ein beachtenswertes Repertoire an Tonwerken – von traditionellen und internationalen Volksliedern über klassische und geistliche Chorliteratur bis hin zu zeitgenössischem Liedgut in Deutsch und Englisch – erarbeitet werden.



Der GMV Haitzendorf

Jubiläumskonzert

Beim Jubiläumskonzert, bei dem Uwe Scheer für die Gesamtleitung verantwortlich zeichnet, heißt der GMV Haitzendorf auch den gesangSverein theiß und den GMV Großweikersdorf als Gäste willkommen. Der Eintritt zum Chorkonzert ist frei, eine Spende wird erbeten. Es besteht freie Platzwahl, rechtzeitig Ticket reservieren.



„humannature“ im Bildungshaus in St. Pölten

„Zuhause“ – Ausstellung

Chorgemeinschaft Emmersdorf

Seit Mai läuft die Ausstellung „humanatur - human | man | natur“ des gebürtigen Australiers Lachlan LOX Blair im Bildungshaus „St. Hippolyt“ in St. Pölten, die im September in der Evangelischen Kirche St. Pölten mit der Chorgemeinschaft Emmersdorf unter der Leitung von Florian Neulinger ihre Finissage feiert. Diese ist gleichsam Auftakt einer neuen Ausstellung, die unter dem Titel „Zuhause“ am 23. September um 19.30 Uhr im Bildungshaus St. Hippolyt eröffnet wird.

Zuhause – damit verbindet der Künstler Lox Blair Sprache, Familie, Gemeinschaft, sein Herkunftsland Australien genauso wie sein jetziges Zuhause Österreich. Aber es sind weniger Länder und Nationen, sondern ein Konzept des Denkens, vielleicht auch eine Haltung: Ankommen und Geborgensein. Der Kirchenraum wird mit mehreren Objekten aus Naturmaterialien bespielt, die den Globus repräsentieren. Bei der Vernissage singt die Chorgemeinschaft Emmersdorf. Davor, um 18 Uhr, findet im Bildungshaus St. Hippolyt die Finissage zur Ausstellung „humannatur“ von LOX Blair statt.

Kranzlsingen „Wolfsbach singt“

MGV Wolfsbach feiert 100-jähriges Bestehen mit über 350 Sängerinnen und Sängern

Der Männergesangsverein Wolfsbach feiert heuer sein 100-jähriges Bestehen und lädt am Sonntag, 4. Juni, zum Kranzlsingen „Wolfsbach singt“ nach Wolfsbach ein. 20 Chöre aus Nah und Fern nehmen am Kranzlsingen teil, womit insgesamt 350 Sängerinnen und Sänger auf der Bühne stehen werden. Gemeinsam mit euch wird das sicherlich ein tolles Fest, auf das sich der MGV Wolfsbach schon sehr freut.



Der MGV Wolfsbach feiert sein 100-jähriges Bestehen am 4. Juni mit einem großen Chorfest.

Festablauf

08:30 Uhr: Festmesse in der Pfarrkirche Wolfsbach – musikalisch gestaltet durch den MGV Wolfsbach.

09:45 Uhr: Festakt am Marktplatz – mit Vorstellung der Gast-Chöre. Im Anschluss werden die Chöre im Rahmen eines Festzuges, angeführt von der Musikkapelle Wolfsbach, zu den jeweiligen Stationen geleitet, wo dann mit dem Singen begonnen wird.

16:00 Uhr: Gemeinsamer Abschluss der Chöre am Marktplatz
Über den Ort verteilt wurden fünf Stationen eingerichtet, bei welchen sich die Chöre abwechselnd mit verschiedenen Gesangsbeiträgen charmant präsentieren werden.

Teilnehmende Chöre

Jägerchor Linz-Land
MGV Grünburg-Steinbach
Singgemeinschaft Maria Neustift
Waidhofner Bäuerinnenchor

Chameleons Vokal Ensemble
Lehrerquartett
MGV Wallsee-Sindelburg
MGV Strengberg
Carl Zeller Chor
Querfödein Chor
Urtaler Sängerrunde
Chor Haag
St. Georgner Männerquartett
Doppelquartett Almbleaml
Sängerrunde Fellach-Oberdörfer
aCHORD-Mannswörth
Chor Herz des Mostviertels
Sängerrunde Neuhofen/Ybbs
Inwendig Woarm
Chor Strengberg

Wolfsbacher Gastgeber

Fünf Wolfsbacher Gastgeber freuen sich auf Ihren Besuch. Die Veranstal-



tung findet bei jeder Witterung statt. Der Eintritt ist frei!

Sommernachtsklänge in Aspern

Am 25. Juni 2023 findet um 17.30 Uhr im Innenhof des Minoritenklosters in Aspern an der Zaya das alljährliche

Konzert des Musik- und Gesangsvereines Asparn an der Zaya statt. Als Gäste wurden heuer das Oboensemble der Musikschule Staatz und Herr Maximilian Hauer mit seiner Harfe unter der Leitung von Mag. Tanja Beranek von der Musikschule Staatz und Um-

gebung eingeladen. Herr Illie-Aurelian Nita wird mit seiner Violine ebenfalls einiges vortragen. Nach dem Konzert sorgt der Verein für ein gemütliches Beisammensein, bei welchem die Ortsmusik für Unterhaltung sorgt.

chor:TAG 60+

Singen im Alter – das „hohe C“ für Körper und Geist!

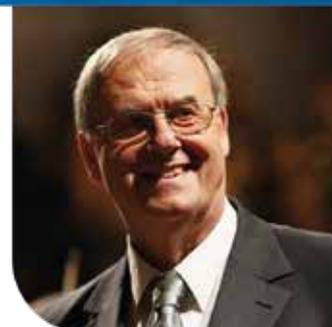
Der Chorverband NÖ und Wien bietet wieder einen „Chortag 60 plus“ für Sängerinnen und Sänger dieser Altersgruppe an. Singen ist gerade für diesen Lebensabschnitt eine erfüllende und eine für die körperliche und geistige Gesundheit bedeutende Freizeitbetätigung. In jedem Lebensabschnitt kannst du Dir beim gemeinsamen Singen und mit aktivem Chorsingen schöne Erlebnisse schaffen.

Es erwartet Dich ein erlebnisreicher Tag beim Kennenlernen neuer Lieder, beim Singen von bekanntem Liedgut und bei Gesprächen mit Gleichgesinnten in der schönen Landschaft rund um Bad Fischau. Weiters erhältst Du Tipps im Rahmen der chorschen Stimmbildung zur Gesunderhaltung unserer Stimme.

DO., 14. SEPTEMBER 2023, 09.00 – 17.00 Uhr
HUBERTUSHOF FROMWALD,
Wiener Neustädter Straße 20, 2721 Bad Fischau

LEITER UND REFERENT: EDGAR WOLF

Edgar Wolf war Wiener Sängerknabe. Ausbildung zum Volksschullehrer an der BLBA Wiener Neustadt. Gründer und ehemaliger Lehrer der musisch-kreativen Hauptschule in Haag, NÖ. Studium der Gesangspädagogik an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien. Als Landeschorleiter in NÖ und Mitarbeiter im CHVÖ initiierte er Veranstaltungen zur Aus- und Weiterbildung von Chorleiter*innen und Sänger*innen. Er leitet Seniorensingtage in der Steiermark, Südtirol, Vorarlberg und ist als Referent für Chorleitung und Stimmbildung tätig



Beitrag für diesen Chortag: Pauschale für Noten, Mittagessen, ein Getränk und Seminarbeitrag
für Mitglieder im Chorverband: € 40,-
für Nichtmitglieder: € 50,-

Anmeldung: bis 05. September 2023 beim Chorverband NÖ und Wien

- unter dem Kennwort/Betreff „Chortag 60+“ per Mail an office@noe-chorverband.at oder telefonisch an die Telefonnummer 0664/766 71 32
- mit Angabe von VOR- und ZUNAME, Telefonnummer/E-Mail, CHORNAME, SINGSTIMME (SATB)
- mit Vorab-Überweisung des Beitrags an den Chorverband NÖ und Wien

Der „Chortag 60+“ wird unter den zu diesem Termin geltenden behördlichen Vorgaben und Empfehlungen des Chorverbandes abgehalten!

blitz:Licht

Die Kamera war mit dabei als

... **music4you** beim Strassenkreuzweg in Bernhardsthal aktiv mitwirkte. Wie alle Vereine übernahm auch music4you eine Kreuzwegstation. Bevor es losging, stellten einige music4you-ler fest, dass Ostereier nicht nur versteckt werden, sondern dass man sich auch hinter Ostereiern verstecken kann. Danach genossen die jungen Sängerinnen die Fastensuppen. Ein Symbol des Glaubens und eine perfekte Einstimmung auf das Osterfest.



...der **Singkreis Spitz** mit seinem Frühlingskonzert am 23. April unter der Motto „Bunter Liedergarten - von ABBA-Hits bis Zamhoidn“ großartig unterhielt. Jung und Alt begleiteten die SängerInnen und Instrumentalisten auf ihrem Spaziergang quer durch den bunten Liedergarten. Raimund Denk gab den Weg durch seine gelungene Moderation vor. Das Vokalensemble präsentierte sein „A cappella“-Können mit Liedern wie „Ehrenwort“ von den Fäschtbänklern, „The lion sleeps tonight“ oder „The Rose“, die von Bernadette Kepplinger und Susanna Nunzer einstudiert wurden. Weitere Lieder in verschiedenen Sprachen wurden von Michael Koch am Klavier, Jürgen Donabaum an der Gitarre und Sebastian Müller am Schlagwerk schwungvoll begleitet. Am meisten begeisterten das Publikum die Hits von ABBA. Ihre solistischen Geschicke zeigten Susanna Nunzer, Jakob Edinger, Josef Nothnagl jun. und Bernadette Kepplinger.



Oper
**BURG
GARS**

Carmina Burana & Carmina Austriaca

2. September 2023

Das kolossale Chorkonzert in der Burg Gars

Mit der „Carmina Burana“ hat Carl Orff einen wahren Leuchtturm im internationalen Konzertleben geschaffen. Die 1937 in Frankfurt am Main uraufgeführte Kantate wurzelt in einer Sammlung mittelalterlicher Vagantendichtungen aus dem 13. Jahrhundert. Die elementare musikalische Eingängigkeit und Fassbarkeit und die überaus phantasievollen Texte sorgen für eine geradezu zeitlose Strahlkraft dieses Werks, das bereits unzählige Menschen die Liebe zur sogenannten „klassischen Musik“ entdecken ließ. Der berühmte Eingangs- und Schlusschor „O Fortuna“, der die Schicksalsgöttin als launenhafte Herrscherin der Welt schildert, gehört zu den bekanntesten Melodien der Musikgeschichte.

Als österreichisches Pendant hat das Land Niederösterreich vor Jahren den in Jaidhof lebenden Schriftsteller und Musikhistoriker Michael Korth sowie den Komponisten Gerald Wirth damit beauftragt, Österreichs mittelalterliche Minnegesänge und geistliche Lieder neu hörbar zu machen. Das Ergebnis, die „Carmina Austriaca“, ist ein mitreißendes Werk, das in seiner Neufassung in Gars seine Uraufführung erleben wird. Eine überwältigende musikalische Reise ins Mittelalter Österreichs. Musik des ältesten deutschsprachigen Minnesängers Kürenberger und Lieder von Walther von der Vogelweide ertönen dabei ebenso wie sakrale Mönchsgesänge, lustvolle Weingesänge und spöttische Bauernlieder unserer Vorfahren.

Zwei fulminante Klangerlebnisse an einem Abend in der Oper Burg Gars!

Waldviertler Chortag

Für über **150 niederösterreichische Chorsängerinnen und -sänger** wird die abendliche Aufführung von Carmina Burana und Carmina Austriaca den Höhepunkt eines einzigartigen Chortages auf der Burg Gars darstellen. Sie erleben am 2. September ein außergewöhnliches, **ganztägiges Chorsemnar**. Die Früchte können Teilnehmende am Abend gemeinsam mit dem Chor der Oper Burg Gars auf der großen Opernbühne präsentieren. Die Teilnahme am Waldviertler Chortag ist auf 40 Sängerinnen und Sänger pro Stimmgruppe (Sopran, Alt, Tenor und Bass) begrenzt. Für ein **herzhaftes Mittagessen** und eine **genüssliche Kaffeejause** ist gesorgt. Zusätzlich bieten wir allen Workshop-Teilnehmern*innen eine **Ermäßigung von 10% auf 4 Karten** für „Carmina Burana & Carmina Austriaca“ an.

Ablauf Waldviertler Chortag

10:00-13:15 Uhr Workshop
13:30-14:45/15:00 Uhr Mittagspause mit Verköstigung
15:00-18:00 Uhr Workshop
20:00-23:00 Uhr Konzert

Anmeldungen für den Chortag unter
<https://operburggars.at/waldviertler-chortag/>

Kontakt
+43 2985 33000
office@operburggars.at

Rock the Church 2.0

CHOR.PORATION rockt am 28. Mai die Pfarrkirche Neudorf im Weinviertel

Nach dem großen Erfolg von 2019 und der coronabedingten Zwangspause ist es am 28. Mai wieder so weit: Chorleiter Stephan Gartner und CHOR.PORATION bringen „Rock the Church“ wieder in die Neudorfer Pfarrkirche. Die 25 SängerInnen werden dabei von einem 8köpfigen Ensemble bestehend aus StreicherInnen und HolzbläserInnen mit Arrangements von Daniel Muck unterstützt. Nummern wie „Tage wie diese“, „Fix you“, „Bohemian Rhapsody“ oder Songs von Rammstein wie „Engel“ oder „21 Guns“ von Green Day stehen auf dem Konzertprogramm. Karten gibt's direkt bei SPAR Fiby in Neudorf oder Staatz/Enzersdorf, direkt an der Abendkasse bzw. können diese auch vorab bei stephan.gartner@schloss-kirchstetten.at reserviert werden.

Zu CHOR.PORATION

CHOR.PORATION wurde 1994 von Stephan Gartner als Jugendchor gegründet. Die Dynamik des Vereins spiegelt sich in zahlreichen Auftritten wie Konzerte, Hochzeiten, Messen (modern & klassisch) Chortreffen, der Aufnahme einer Musical-CD, Ausflüge (in Österreich, aber auch nach Barcelona oder Prag) wider. Das Repertoire ist umfangreich



Rock the Church heißt es das nächste Mal am 28. Mai

und umfasst Evergreens und aktuelle Hits, Musicals und Gospels, klassische Werke und Messen, sowie Adventlieder, geistliche Lieder und Volkslieder. Ein weiterer Höhepunkt war die Uraufführung der „Missa Nova“ für Chor, Streicher & Bläser im Rahmen eines Dankgottesdienstes in der Pfarrkirche Neudorf am 18. Oktober 2014. Nächstes Jahr – 2024 – wird das 30-jährige Bestandsjubiläum gefeiert.

Weitere Infos: www.facebook.com/CHORporation

Z'samm kärnterisch g'sungen

Skupno zapojmo po Koroško

Unter dem Motto „Z'samm kärnterisch g'sungen - Skupno zapojmo po Koroško“ gestaltet der Männerchor der

Kärntner in Wien gemeinsam mit dem weit über die Kärntner Landesgrenzen hinaus bekannten Oktet Suha am **Donnerstag, 22. Juni, 19.00 Uhr**, seinen diesjährigen Liederabend in der Urania, Uraniastraße 1, 1010 Wien (im Mittleren Saal der Urania).

Das Oktet Suha und der Männerchor

werden die schönsten Kärntnerlieder deutscher und slowenischer Sprache zu Gehör bringen. Einheit in Vielfalt bestimmt auch das übrige Programm, das von Volksliedern bis zu klassischer Männerchor-Literatur reicht.

Einlass ist ab 18.00 Uhr, Tickets sind zum Preis von 20 Euro erhältlich.

Fest der Jubiläen

am 20. Mai in der Pfarrkirche Scheiblingkirchen

Am 20. Mai findet in der Pfarrkirche Scheiblingkirchen ein „Fest der Jubiläen“ statt. Das Ensemble „nova Vocalitas“ veranstaltet das Konzert „nova Vocalitas“ trifft ... Im Zuge dessen lädt das Ensemble, das auch sein 10-jähriges Bestehen feiert, den Sängerbund Warth-Scheiblingkirchen ein. Ebenfalls mit dabei das Vocaltrio „DuoVoce“ und der Sängerkreis Bucklige Welt! Das Besondere? Der Sängerbund feiert sein 100-jähriges Bestandsjubiläum, das Vocaltrio „DuoVoce“ ihr 20-jähriges

Auftrittsjubiläum, der Sängerbund Warth-Scheiblingkirchen ist dann fast auf den Tag genau 40 Jahre Teil des Sängerkreises Bucklige Welt und das Ensemble „nova Vocalitas“ hat seinen 10. Geburtstag. Ein Fest der Jubiläen! Geboten wird klassische a capella Literatur der verschiedensten Genres. Ensembleliteratur der kings singers über Kompositionen von John Trotta über die klassischen Männerchöre Carl M. v. Weber und Pepi di Marzi bis hin zu Auszügen bekannter Musicals.

Mödlinger Singakademie gastiert

Israel in Egypt am 2. Juni in der St. Othmar-Kirche in Mödling

Am Freitag, 2. Juni, 19 Uhr, bingt die Mödlinger Singakademie in der Othmarkirche in Mödling – zum 1. Mal an diesem Ort – das eher selten gehörte Oratorium von G.F. Händel „Israel in Egypt“ zur Aufführung. Es spielt das West-Ungarische Kammerorchester unter der Leitung von Prof. Antal Barnás. „Und wieder wollen wir jungen Künstlern die Möglichkeit bieten, Ihr Können vor größerem Publikum zu zeigen“, freuen sich die Chormitglieder.

Als Solisten dabei

Ayelén Mose, Sopran,
Katharina Wegscheider, Sopran,
Therese Troyer, Alt und
Luis Hernández-Luque, Tenor.

Gastchor

Nachdem dieses Werk zwei Chöre verlangt, haben wir Schola Cantorum eingeladen, mit uns den sehr umfangreichen Chorpart zu bestreiten. In



diesem Oratorium wird nicht die Geschichte einzelner Personen erzählt, sondern die eines ganzen Volkes – des Volkes Israel und seines Auszugs aus der ägyptischen Sklaverei, der Durchzug durch das Rote Meer und die zehn biblischen Plagen.

Kartenvorverkauf und weitere Infos

Der Vorverkauf hat begonnen und Sie haben daher die Möglichkeit sich noch die besten Karten zu reservieren, entweder

- > über die Plattform von Eventjet (<https://shop.eventjet.at/msa>),
- > oder Sie schicken uns ein Mail mit Ihren Kartenwünschen an moedlingersingakademie@gmx.at und wir reservieren Ihnen gerne Ihre Wunschkarten.

Kulturveranstaltungen brauchen wieder Publikum! Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen:

www.moedlingersingakademie.at

„Gerne gesungen – gerne gehört“

Stadtchor Mistelbach lädt am 4. Juni zum Konzert ein

„Gerne gesungen – gerne gehört“ ist Motto des heurigen Konzertes, das der Stadtchor Mistelbach am Sonntag, den 4. Juni 2023 um 17 Uhr in der Aula der Volkshschule Mistelbach veranstalten wird.

Die Chorleiterin Anna Cena hat wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Neben vielen, auch bekannten, Volksliedern sind aber auch andere Lieder zu hören. Unter anderem Lieder aus dem 16. Jhdt., sowie geistliche Lieder, aber auch modernere Chorliteratur. Daneben noch Sologesang, ein Duett sowie einige Stücke von einem Quartett gesungen. Insgesamt also ein sehr interessantes und unterhaltsames Programm. In der Pause ist natürlich auch für Stärkung und Erfrischung gesorgt.

Nähere Details sind dem Veranstaltungskalender zu entnehmen, bzw. den Plakaten, die rechtzeitig ausgehängt werden.



Der Stadtchor Mistelbach beeindruckt mit seinem umfassenden Repertoire

Die Mitglieder des Stadtchores Mistelbach freuen sich auf Ihren Besuch.

BACH meets GOSPEL

Chor Haag gastiert in der Stadtpfarrkirche von Haag

Am 17. Mai, um 20 Uhr, lädt der „CHOR HAAG“ zum Konzert in die Haager Stadtpfarrkirche, bei dem die Sängerinnen und Sänger von Simon Kreuzpointner an der Orgel und der Band mit Lukas Ehebruster am Klavier begleitet werden. Die künstlerische Gesamtleitung liegt in den bewährten Händen von Michaela Wolf.



Gegenüberstellung

Die Choräle Johann Sebastian Bachs Matthäuspassion, Tondokumente des wohl bedeutendsten Komponisten europäischer Musikkultur erklingen in der Gegenüberstellung zu den Gospels, die Musik der Schwarzen aus den USA, die die Sehnsucht nach der Befreiung aus der Knechtschaft mit Gotteshilfe ausdrücken. Beide musikalische Formen sind fixer Bestandteil geistlicher Musik in unserem Chor. So wird der Choral Nr. 25 „Was mein Gott will, das g'scheh allzeit!“, der das Gebet Jesu am Ölberg schildert, begleitet von der Orgel, dem Gospel „I hear a Voice a-prayin'!“, das

dfsdf

stilgerecht mit einer Band begleitet wird, gegenübergestellt. Arrangements von Adam Pott, Houston Bright, Robert Campbell, Simon Kreuzpointner sind wie weitere Choräle Bestandteile dieses Konzerts.

Passend dazu unser Kirchenraum, die gotische Hallenkirche aus dem 15. Jahrhundert, die nach dem zweiten Vatikanum mit einer modernen Einrichtung ausgestaltet wurde. Wir Sängerinnen und Sänger freuen uns, wenn Sie mit uns die spannende musikalische Reise gehen.



Jubiläum

25 Jahre Vocalensemble Indigo

Wir freuen uns, dass unsere musikalische Gemeinschaft nun schon so lange Zeit besteht und wir nach wie vor viel Freude beim gemeinsamen Musizieren haben. Es macht noch immer Spaß, neue Musikkultur zu erarbeiten, unsere Stimmen zu optimieren und Konzerte zu singen. Herzlich laden wir zu unserem Konzert am Freitag, 8. September 2023 um 19 Uhr in die Pfarrkirche Trumau ein. (2521 Trumau, Kirchengasse 12) Gemeinsam mit dem Ensemble „Neue Streicher“, einigen Solisten und dem Männerchor „Cantores“ werden Auszüge aus Händels „Zadok the priest“ dargeboten. Es wurde komponiert für die Krönung des englischen Königs George II im Jahr 1727. Weiters wird



Vocalensemble Indigo lädt zum Jubiläumskonzert ein

das Ensemble Indigo auch einige Stücke als Damenchor mit Klavierbegleitung vortragen, zum Beispiel „Mood Indigo“ von Duke Ellington.

Kommen Sie und feiern Sie mit uns! Es gibt keinen Kartenvorverkauf, um Spenden wird gebeten.



Chor con cor lädt am 17. Juni mit breit gefächertem Programm zum Jubiläumskonzert ein

© Josef Schimmer

Chor con cor präsentiert vokale Perlen

In den 10 Jahren seines Chorbestehens hat der Chor con cor einige Schmuckstücke der Chorliteratur einstudiert. Zehn Konzertprogramme und eine Vielzahl an anderen Projekten seit dem Gründungsjahr 2013 ergeben einen reichen Chorschatz. Aus diesem Schmuckkästchen packt Chorleiter Karl Seimann gemeinsam mit seinem Chor die schönsten Titel anlässlich des Jubiläumskonzertes am 17. Juni 2023 aus. Der Chor verfügt über ein breit gefächertes Repertoire und so ist für jeden etwas dabei. Chorhighlights, Lieblingsstücke, Publikumshits und neu einstudierte Stücke reihen sich har-

monisch aneinander und werden den Konzertabend auf der Piazza des MAMUZ Mistelbach zu einem unvergesslichen Abend werden lassen. So wie in fast allen Programmen wird es auch wieder sprachliche Überraschungen geben.

Also seien Sie dabei beim Jubiläumskonzert des Chor con cor! 17. Juni 2023 | 19:30 Uhr | Piazza des MAMUZ Mistelbach Bei Schlechtwetter findet das Konzert in der Stadtpfarrkirche statt.

Weitere Informationen unter www.chorconcor.at bzw. auf unserer Facebook-Seite.

Musik, Musik, Musik

Jubiläumskonzert des GV Zwölfaxing

Der Gesangverein Zwölfaxing feiert heuer sein 30-jähriges Jubiläum mit einem Festkonzert als Leistungsschau der musikalischen Darbietungen. Diese zeigt, dass die Mitglieder nach wie vor viel Freude am Singen haben! Auf ein buntes und abwechslungsreiches Programm darf man also bereits gespannt sein.

Stattfinden wird das Festkonzert am Samstag, 10. Juni 2023, 19 Uhr, im Veranstaltungssaal in der neu errichteten Musikschule Zwölfaxing.

Für die bewährten Leitung zeichnet Frau Prof. Ilse Storfer-Schmied verantwortlich. Motto ist „Musik, Musik, Musik“, das durch die musikalischen Genres führen wird. Der Gesangverein Zwölfaxing freut sich auf Ihren Besuch! Der Eintritt zum Konzert ist frei, eine Spende wird erbeten.

A colorful poster for a 30th anniversary concert. It features the word 'Musik' repeated in red, blue, and black, with musical notes and a treble clef. A central graphic shows a '30' inside a colorful circle. Below this, it reads 'JUBILÄUMSKONZERT Gesangverein Zwölfaxing' and 'Leitung: Prof. Ilse Storfer-Schmied'. The date and time are 'SA 10. Juni 2023, 19 Uhr'. The venue is 'Veranstaltungssaal in der Musikschule Zwölfaxing' and the entry is 'Eintritt gegen freie Spende'. Logos for 'VIG' and 'Zwölfaxing' are at the bottom.

live: Musik

Veranstaltungsvorschau in der Chorlandschaft

MAI				
13.05. 18.00	Gesangverein „Geselligkeit“ Marienthal-Gramatneusiedl	Musikalische Welt- reise	Gramatneusiedl, Oberortsstraße 21	Cafe im Wittnerhof
13.05. 18.00	Leitha Sängerkreis	Ave Maria - Mariensingen	Rauchenwarth, Bründlstraße 20	Wallfahrtskirche Maria Bründl
13.05. 19.30	A capella Chor Weinviertel	Heast 2.0	Mistelbach	Stadtsaal
14.05. 17.00	A capella Chor Weinviertel	Heast 2.0	Mistelbach	Stadtsaal
17.05. 20.00	Chor Haag	Bach meets Gospel	Haag	Stadtpfarrkirche
19.05. 19.00	Chorus Musica Sacra Krems	Te Deum Laudamus	Krems	Piaristenkirche
21.05. 19.30	Chorvereinigung Ipharadisi	Benefizkonzert	Wien, Theumermarkt 2	Pfarrkirche Cyrill & Method
20.05. 19.30	nova Vocalitas	Fest der Jubiläen	Scheiblingkirchen	Pfarrkirche
28.05. 14.00	MGV Eintracht Riedlingsdorf	Sängerfest Jubiläum	Riedlingsdorf	Kultursaal der Gemeinde
28.05. 19.30	Chor.Poration	Rock the Church 2.0	Wr. Neudorf	Pfarrkirche
JUNI				
02.06. 20.00	Gesangverein „Geselligkeit“ Marienthal - Gramatneusiedl	Gesang ist die kürzeste Verbindung zu Gott	Gramatneusiedl	Pfarrkirche
03.06. 19.00	Gesangverein Moosbrunn	Viva la musica	Moosbrunn	Gemeindefestsaal
04.06. 9.45	MGV Wolfsbach	Jubiläums-Kranzlsingen „Wolfsbach singt“	Wolfsbach	Marktplatz
04.06. 17.00	Stadtchor Mistelbach	gern gesungen & gehört	Mistelbach	Volksschule Aula
04.06. 18.00	music4you	Sternwallfahrt Ödendorf Kreuz PLUS	Zwischen Hausbrunn und Bernhardsthal	Ödendorfkreuz
10.06. 19.00	Gesangverein Zwölfaxing	Jubiläumskonzert	Zwölfaxing, Raiffeisenstr.	Musikschule
11.06. 10.00	Chor Leobersdorf	Messgestaltung	Leobersdorf	Pfarrkirche
11.06. 18.00	Gesangverein Haitzendorf	Jubiläumskonzert	Grafenegg	Reitschule
11.06. 18.00	Chor Musica Viva Wien & Chor Choriandoli	Misa Tango de Buenos Aires	Kardinalkönigplatz 1, 1130 Wien	Kirche Lainz
16.06. 19.00	Brunner Gesangverein 1873	Festkonzert	Brunn am Gebirge	Pfarrkirche
17.06. 19.30	Chor con cor	JubiläumsCHORKonzert	Mistelbach	Piazza des MAMUZ
18.06. 15.00	Chor Hochleithen	Jubiläumskonzert - wir feiern 30 Jahre	Traunfeld	Gemeindezentrum 1
18.06. 16.00	Cantus Carnuntum	Wein & Gesang	Höflein	Heurigen Raser-Bayer
22.06. 19.00	Männerchor der Kärntner in Wien & Oktet Suha	Z'samm kärnterisch g'sungen	Uraniastraße 1, 1010 Wien	Urania, Mittlerer Saal
22.06. 19.30	Chorklang Schwechat	Bella Italia	Schwechat	Pfarrkirche
23.06. 19.30	Chorklang Schwechat	Bella Italia	Himberg	Volkshaus
24.06. 19.00	Singgemeinschaft Sooß	Jubiläumskonzert	Sooß	Volksschule
25.06. 19.00	Singgemeinschaft Sooß	Jubiläumskonzert	Sooß	Volksschule

Adresse

IMPRESSUM

chor:Leben

Nächster Redaktionstermin: 5.10.2023
 Medieninhaber & Alleineigentümer:
 Chorverband NÖ und Wien
 Vereinssitz und Geschäftsanschrift
 Tor zum Landhaus, Rennbahnstraße 29,
 Postfach 69, 3109 St. Pölten
 Tel. 0664 7667132, office@noe-chorverband.at
 Herausgeber: Landesobmann Gerhard Eidher
 ZVR-Zahl: 791288485